

+++DANKE FÜR DIE HILFE+++

+++ANSPRECHPARTNER BITTE ERSTMAL NICHT MEHR KONTAKTIEREN+++

Liebe Mitglieder, lieber Helfer,

wir sind überwältigt von der Vielzahl der Hilfsangebote aus ganz Deutschland. Diese wurden und werden von den Ansprechpartnern, die wir gestern angegeben haben, koordiniert. Damit nun auch die Aufräumarbeiten vor Ort kontinuierlich fortgesetzt werden können und die Hilfsangebote differenziert ankommen können, aber auch mal durchgeschnauft werden kann, bitten wir Euch darum, die **Ansprechpartner nicht mehr zu kontaktieren**. *Im Namen der Ansprechpartner danken wir ganz herzlich für die Unterstützung.*

Gerne kann sich nun an folgende Anlaufstellen gewandt werden:

Das **Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe** hat auf seiner Homepage [https://www.bbk.bund.de/DE/Infothek/Fokusthemen/ documents/Themen/2021/starkregen.html?nn=20098#vt-sprg-1](https://www.bbk.bund.de/DE/Infothek/Fokusthemen/documents/Themen/2021/starkregen.html?nn=20098#vt-sprg-1) diese aufgelistet. Die Kreise haben Bürgertelefone eingerichtet oder veröffentlichen Informationen auf ihren Homepages.

Auch beim **Deutschen Roten Kreuz (DRK)** in der Städteregion Aachen könnt ihr euch melden, wenn ihr helfen wollt. Unter Telefon 02405/6039338, E-Mail: hochwasserhilfe@drk-aachen.de. Helfen könnt ihr zum Beispiel beim Füllen von Sandsäcken, Geröll beseitigen oder bei Evakuierungsfahrten.

Die **Kreisverwaltung Ahrweiler** hat ab zwei **Telefon-Hotlines** eingerichtet, die ab heute, Samstag, 17. Juli, geschaltet und **täglich von 9 bis 20 Uhr** erreichbar sind:

1. **Hotline „Hilfsangebote“** – Rufnummer **02641/975-900** / E-Mail: Hochwasserhilfe@kreis-ahrweiler.de Hier können sich Bürgerinnen und Bürger melden, die bei der Bewältigung der Katastrophe unterstützen möchten, beispielsweise mit konkreten Hilfsangeboten, Sachspenden, Arbeitsmaterialien, Transport- oder Logistikmöglichkeiten oder ähnlichem.
2. **Hotline „Beratung und Betreuung“** – Rufnummer **02641/975-950**
Diese Hotline vermittelt Hilfsangebote, unter anderem bei der Beratung von Kindern, Jugendlichen, Familien und Senioren oder im Bereich etwaiger Notbetreuungen. Die Kreisverwaltung arbeitet hier ausschließlich mit anerkannten Trägern im sozialen Bereich zusammen.

Unter <https://hochwasserhilfe-navi.de/> findet ihr für jede Stadt/Ortschaft allgemeine Daten und Telefonnummern (z. B. Anlaufstellen für Vermisstensuche, Notfalltelefonnummern etc.) sowie Informationen, wohin ihr spenden könnt (Sach-, und Geldspenden).

Die **Malteser** stellen unter anderem **Seelsorger** bereit. Diese sollen eine Stütze für die Einsatzkräfte sein. Die Malteser rufen über ihre Homepage zu Spenden auf.
<https://www.malteser.de/newsdetails/news/hochwasser-einsatz-malteser-helfen-und-gedenken-der-opfer.html>

Über ein Spendenkonto setzt sich auch die **Aktion Deutschland Hilft** für die Flutopfer ein.
https://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/spenden/spenden/?fb_item_id=6651